

„Herr Schröder“ - ein besonderer, ehrenamtlicher Mitarbeiter des Ernst-Wilm-Hauses



Das Besondere an Herrn Schröder ist seine ruhige, gutmütige Art. Er ist ehrlich, vorurteilslos, gutmütig, anschmiegsam, verspielt, stets neutral, eher ruhig und tanzt dennoch gerne. Regelmäßig besucht er mit seinem „Frauchen“ Ellen Gierse die Altenhilfeeinrichtung „Ernst-Wilm-Haus“ in Arnsberg-Hüsten. Herr Schröder ist ein Labrador Retriever, der als Therapiehund Freude, zum Beispiel beim „Dog-Dancing“, verbreitet. Die Vorführung seiner tänzerischen Kunststückchen ist der Höhepunkt eines jeden Besuches. Gern besucht er auch die Bewohner in ihren Zimmern. Tiere im Allgemeinen haben auf Menschen eine wissenschaftlich nachgewiesene, positive Wirkung in physiologischer, psychologischer und sozialer Hinsicht. Tiere wie Herr Schröder strahlen Ruhe und Sicherheit aus und nehmen Menschen bedingungslos an. Die bloße Anwesenheit des Tieres weckt Interessen und Emotionen, erzeugt Fröhlichkeit und Lachen. Besonders eindrucksvoll ist der Effekt bei den Bewohnern, die selber einmal Tiere hatten. Erinnerungen kommen auf und zugleich Gespräche initiiert. Gerade gerontopsychiatrisch veränderte Menschen,

wie demenzerkrankte Personen, fällt die verbale und nonverbale Kommunikation mit den Tieren oft leichter als mit ihren Mitmenschen. Eine positive Auswirkung auf die Lebensqualität ist festzustellen. Das Tier motiviert auch zu körperlichen Aktivitäten: streicheln, sich nach dem Tier bücken, Stöckchen werfen etc.

Ebenso lassen sich über das Tier sensorische, motorische und kognitive Fähigkeiten gezielt fördern. Der Besuchsdienst von Herrn Schröder und das Interesse an den alten Menschen, stellt eine Verbindung zur Außenwelt dar und bereichert den Alltag der Bewohner des „Ernst-Wilm-Hauses“.

Das Herz wird nicht dement!

KONTAKTDATEN:

Ernst-Wilm-Haus
Am Hüttengraben 2
59759 Arnsberg

☎ 02932 4905-0

📠 02932 4905-50

Einrichtungsleitung: Brigitte Schüttler